

Konzert für Klavier und Klarinette

Musik von Romantik bis Klezmer

LÜDENSCHIED • Zu einem Konzert von Romantik bis Klezmer für Klarinette und Klavier wird für den morgigen Sonntag ab 18 Uhr in die Kreuzkirche eingeladen. Musizieren werden Burkhard Waimann (Klarinette) und Johannes Leung (Klavier). Die beiden interpretieren Werke von M. Elisabeth von Sachsen Meiningen, Niels W. Gade, M. Moszkowski, Franz Schubert und anderen sowie Klezmer Traditionals. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Renovierung der Jugendetage der Kreuzkirche wird am Ausgang gebeten.

Der Lüdenscheider Burkhard Waimann ist Apotheker von Beruf und Musiker aus Leidenschaft. Seinen ersten Klarinettenunterricht erhielt er an der Musikschule Lüdenscheid. Beim Wettbewerb Jugend musiziert wurde er mehrfach Preisträger in den Kategorien Klarinette solo und Kammermusik. Orchestererfahrung als Solist sammelte er mit dem Orchester des Stadttheaters Gießen und dem VHS-Orchester Witten-Wetter-Herdecke. Er ist regelmäßig aktiver Teilnehmer bei

Internationalen Meisterkursen für Klarinette mit Sabine Meyer, Eduard Brunner, Karl Leister und Thomas Friedli. 2013 spielte Waimann in der Kreuzkirche mit dem Orchester der Volkshochschule Witten-Wetter-Herdecke das Klarinettenkonzert von Mozart.

Mit Johannes Leung als Duo-partner arbeitet Waimann bereits seit 1990 zusammen. Viele Kammerkonzerte für Klarinette und Klavier in Lüdenscheid und Umgebung wurden von Waimann und Leung gestaltet. Neben Werken der Romantik Weber, Schumann etc. wurde der Bereich Klezmer ins Konzertrepertoire integriert.

Johannes Leung, gebürtig aus Malaysia, studierte bei Matthias Petersen am Hamburger Konservatorium (Abschluss Dipl.-Musiklehrer), bei Klaus Hellwig an der Hochschule der Künste, Berlin (Klavier solo), und bei Boris Berman (Masterclass an der Summermusic School der Yale University, USA). Er ist Dozent an der Musikschule Nordhorn und zeitweilig an der Sängerkademie Hamburg.